

Mitteilungsblatt Niederhasli**Ausgabe August 2025**

Gemeinde Niederhasli
Primarschule, Abteilung Bildung
 Dorfstrasse 17
 8155 Niederhasli
 Tel. 043 411 22 70
 Fax 043 411 22 90

www.ps-niederhasli.ch
primarschule@niederhasli.ch

Öffnungszeiten siehe Gemeindeverwaltung (Seite 2)**Zentralschulhaus**

Lehrerzimmer	Telefon	043 411 10 40
Schulleitung Andrea Weiss andrea.weiss@schulen-niederhasli.ch	Telefon	043 411 10 49
Schulleitung Gabriela Breitenmoser gabriela.breitenmoser@schulen-niederhasli.ch	Telefon	043 411 10 49
Schulsozialarbeit Jonas Lüthi jonas.luethi@schulen-niederhasli.ch	Telefon	043 411 10 42
Tagesstrukturen	Telefon	043 411 10 45

Schulhaus Rossacker

Lehrerzimmer	Telefon Fax	044 444 34 90 044 444 34 91
Schulleitung Isabelle Niederhauser isabelle.niederhauser@schulen-niederhasli.ch	Telefon	044 444 34 99
Schulleitung Ivan Markovic ivan.markovic@schulen-niederhasli.ch	Telefon	044 444 34 99
Schulsozialarbeit Rada Gajic rada.gajic@schulen-niederhasli.ch	Telefon	044 444 34 98
Tagesstrukturen	Telefon	044 444 34 97

Schulhaus Linden

Lehrerzimmer	Telefon	043 411 10 60
--------------	---------	---------------

Schulleitung Franziska Götz Telefon 043 411 10 68
franziska.goetz@schulen-niederhasli.ch

Schulleitung Moritz Zraggen Telefon 043 411 10 68
moritz.zraggen@schulen-niederhasli.ch

Schulsozialarbeit Silvan Schmid Telefon 043 411 10 59
silvan.schmid@schulen-niederhasli.ch

Tagesstrukturen Telefon 043 411 10 63

Fachstellenleitung Sonderschulung

Bettina Heierli Telefon 043 543 78 57
bettina.heierli@schulen-niederhasli.ch

Aktuelle Daten:

Sommerferien	Mo, 14. Juli 2025 – Fr, 15. August 2025
Knabenschiessen	Mo, 15. September 2025
Weiterbildungstag	Mi, 17. September 2025
Herbstferien	Mo, 6. Oktober 2025 – Fr, 17. Oktober 2025
Weihnachtsferien	Mo, 22. Dezember 2025 – Fr, 2. Januar 2026
Sportferien	Mo, 16. Februar 2026 – Fr, 27. Februar 2026
Ostern	Fr, 3. April 2026 – Mo, 6. April 2026
Sechseläuten	Mo, 20. April 2026
Frühlingsferien	Mo, 27. April 2026 – Fr, 8. Mai 2026
Auffahrt/Auffahrtsbrücke	Do, 14. Mai 2026 – Fr, 15. Mai 2026
Pfingsten	Mo, 25. Mai 2026
Sommerferien	Mo, 13. Juli 2026 – Fr, 14. August 2026
Knabenschiessen	Mo, 14. September 2026
Herbstferien	Mo, 5. Oktober – Fr, 16. Oktober 2026
Weihnachtsferien	Mo, 21. Dezember 2025 – Fr, 1. Januar 2027

SCHULPFLEGE

Bereits in einigen Tagen steht der Start ins neue Schuljahr an. Wir wünschen allen unseren Schülerinnen und Schülern, Ihnen als Eltern und auch allen unseren Mitarbeitenden einen guten Start und viel Erfolg.

Die Schulpflege

PERSONELLES

Austritte:

Auf Ende Schuljahr 2025/26 beendet eine weitere Mitarbeitende ihre Tätigkeit an der Primarschule Niederhasli. Es ist dies:

Simmen Daniela Klassenassistentin Zentralschulhaus

Wir danken ihr herzlich für ihren Einsatz an unserer Schule.

SCHULBETRIEB

Niederhasli: vielfältig, jung, einzigartig

In diesem Bericht wird über die Gemeinde Niederhasli erzählt. Ausserdem über das spannende Interview mit einer Gemeinderätin.

Wir schreiben in diesem Bericht, was wir in der Schule über Niederhasli gelernt haben. Wir sind die 4. Klasse von Frau Di Vito und Frau Balassi und gehen im Schulhaus Linden in die Schule.

Niederhasli besteht aus vier Ortsteilen: Oberhasli, Mettmenhasli, Nassenwil und Niederhasli. Es hat auch einen schönen See, der heisst Haslisee. Im Sommer haben die Schulkinder auch Schwimmen im Haslisee.

Es gibt ein Oberstufenschulhaus, die Seehalde und drei Primarschulhäuser: das Zentralschulhaus, das Rossacker und das Linden. Es gibt auch viele Kindergärten!

In Niederhasli gibt es viele coole Events, darum ist es toll, hier zu wohnen. Wir haben zum Beispiel den Hasli-Night-Run, bei dem man rund um den Haslisee rennt. Dann das Kerzenziehen in der Adventszeit im Rossacker. Auch in der Adventszeit findet der schöne Räbeliechtliumzug statt.

Es gibt ein Jugendhaus, da finden immer wieder tolle Veranstaltungen statt und es gibt den Jugibus, der auch manchmal zu den Schulhäusern kommt mit Spielmöglichkeiten. Natürlich gibt es auch viele verschiedene Vereine und ein Activ Physio.

Übrigens: Im Haslisee wurde 1984 ein Schwert gefunden, das ca. aus dem Jahre 1300 stammt. Das ist heute im Landesmuseum Zürich. Es wurden in unserem Gebiet auch andere interessante Funde gemacht: Haifischzähne und die Rippe einer Seekuh. Dies zeigt, dass auch hier vor Millionen von Jahren ein grosses Meer war, es hiess «Molassee».

Beim Haslisee wurden auch Bronzenadeln aus der Jungsteinzeit/Bronzezeit gefunden, hier lebten also schon damals Menschen. Im Gebiet der heutigen Seehalde hat man 1904 acht alemannische Gräber gefunden mit Schmuck und Waffen drin. Die Alemannen waren ein Volk, das hier mal gelebt hat. Alles sehr interessant, finden wir.

Niederhasli hat sieben Gemeinderäte. Der Präsident heisst Herr Daniel T. Wuest.

Eine Gemeinderätin ist Frau Stüssi. Sie ist auch die Schulpflegepräsidentin, darum kam sie zu uns auf Schulbesuch. Wir haben sie interviewt.

Hier ist ein Ausschnitt aus dem Interview:

Wie lange arbeiten Sie schon für die Gemeinde?

Frau Stüssi: Das Amt, das ich jetzt inne habe, also Schulpflegepräsidentin und Gemeinderätin übe ich seit 11 Jahren aus. Ich habe aber vor 30 Jahren Ämter für die Schule übernommen, zuerst in der damaligen Kindergartenkommission, dann später als Schulpflegerin.

Wie teuer ist ein Schulhaus?

Frau Stüssi: das ist sehr unterschiedlich, es kommt auch auf die Ausstattung drauf an, also was es im Schulhaus alles für Geräte und Mobiliar und anderes drin hat. Es kann 40 Millionen Franken kosten.

Was ist das Schlimmste, dass an einer Schule in unserer Gemeinde passiert ist?

Frau Stüssi: Glücklicherweise ist zu meiner Zeit nichts wirklich Schlimmes passiert, darüber bin ich sehr froh.

Welches ist Ihr Lieblingsschulhaus?

Frau Stüssi (lacht): Ich habe alle Schulhäuser und Personen darin gerne. Hier bei diesem Trakt, wo ihr nun euer Schulzimmer habt, war ich aber in der Baukommission dabei, also als der Trakt gebaut wurde, darum liegt er mir schon am Herzen.

Wie lange dauert eine Gemeinderatsitzung?

Frau Stüssi: Das ist ebenfalls unterschiedlich, je nach den Themen, die wir zu besprechen haben. Zwei bis vier Stunden kann das dauern.

Weshalb wollten Sie in den Gemeinderat?

Weil ich gerne mitreden will, und schauen, dass alles möglichst für alle Einwohner gut läuft.

Danke für das Interview Frau Stüssi, wir haben viel erfahren von Ihnen und wir konnten hier gar nicht alles aufschreiben.

Wir sind stolz auf alle Erwachsenen, die ihren Job machen und wir wissen, die Gemeinde arbeitet sehr gut.

Wir freuen uns darauf, dass ganz viele Personen nach Niederhasli kommen und dass unsere Gemeinde immer weiterwächst.

Und zum Schluss: Wissen Sie, dass Niederhasli das erste Mal 931 in einer Urkunde erwähnt wurde als «Haslia» (was vermutlich von den vielen Haselsträuchern kommt)?

Und wissen Sie, warum die Strasse, an der Sie wohnen, so heisst? Wir wissen das, das haben wir ebenfalls in der Schule gelernt.

Sonnige Grüsse aus dem Linden!

Klasse 4e

Abschlussreise der 3. Klasse Annette Toenz

vom

30. Juni – 1. Juli 2025



Hier einige Auszüge aus den Berichten der Kinder zu unserer zweitägigen «Weltreise».

Lilly: «Unsere Abschlussreise war eine Weltreise durch den Zoo Zürich. Als wir bei den Riesenschildkröten waren, war eine grösser als ich!»

Levin: «Dann sind wir bei den Papageien gewesen, die haben überall Pipi gemacht. Den Fischotter haben wir auch gesehen, der war aber am Schlafen, und die Seehunde haben wir auch gesehen, die hatten sogar ein Junges. Nachher haben wir unser Picknick gegessen. Dann haben wir die Orang-Utans angeschaut, einer war süß, er wollte uns sein Essen geben!»



Linus: »Im Insektenhaus fand ich es gruselig, weil ich Angst hatte, dass ein Insekt auf meinen Kopf springt. Die laufen dort nämlich alle frei herum.«

Stella: »Um 15 Uhr hatten wir eine Führung in der Masoala-Halle. Dort hatte es Lemuren, Chamäleons und vieles mehr. Wie im richtigen Regenwald.«

Jöbi: »Wir durften auch an der Kakaobohne riechen und dann haben wir auch einen Tomaten-Frosch gesehen und viele Geckos und Lemuren.«

Nach der Führung in der Masoala-Halle sind wir zum Pfadihuus gegangen, welches direkt neben der Masoala-Halle ist.

Lilly: »Beim Pfadihuus durften wir am Anfang nicht nach draussen, weil es ein Wespennest hatte, welches gerade entfernt wurde..... Ich konnte nicht gut schlafen, weil ich aufgeregt war.«

Stella: »Am nächsten Tag haben wir eine Elefanten-Führung gehabt, es hatte einen Babyelefanten: Zali!

Jöbi: »Dort durften wir auch einen echten Stossezahn anfassen und einen riesigen Backenzahn von einem Elefanten!«

Carlina: »Die Abschlussreise hat mir sehr gefallen. Ich mochte die Führung bei den Elefanten sehr. ... Ich werde mich immer an diese Reise erinnern.«

Leon: »Die Weltreise war toll und interessant«.

SCHULSOZIALARBEIT

Liebe (zukünftige) Schülerinnen und Schüler und geschätzte Eltern

Die Sommerferien neigen sich dem Ende entgegen und schon bald steht der erste Schultag vor der Türe! Verbunden mit einer gehörigen Portion Freude, Stolz und Aufregung!

Der erste Schultag bedeutet für die Kinder – aber auch für die Eltern – oftmals einige Veränderung. Wir veröffentlichen hier deshalb (in leicht gekürzter und angepasster Version) einen Artikel des Elternmagazins Fritz & Fränzi, welcher sich diesem aufregenden Tag widmet.

Sonnige herzliche Grüsse und schöne restliche Sommerferien,
die Schulsozialarbeit der Primarschulen Niederhasli

Schulanfang: Aufregende Tage

Viele Kinder freuen sich auf den **ersten Tag in der neuen Klasse**. Und nicht wenige **Eltern sind richtig nervös**. Was wird anders? Und vor allem: Wie kommen alle am besten durch diese aufregende Zeit?

Ein Montagmorgen im August. Das Kind hat wenig geschlafen und Sie, liebe Eltern, womöglich auch nicht viel mehr. Nun sitzen Sie am Zmorgentisch, das Erstklasskind zappelt auf dem Stuhl herum. Sie selbst verspüren eine innere Aufregung, ein Kribbeln wie vor einer grossen Prüfung oder einer sportlichen Höchstleistung.

Dieser Tag, dieser Morgen, diese Stunde ist ein besonderer Moment. **Ihr Kind tritt in die erste Klasse ein**. Für Sie, liebe Eltern, ist dieser Tag bedeutsam. An diesem Tag wird uns bewusst, dass wir unsere Kinder **noch ein Stückchen mehr loslassen** müssen.

Der erste Schultag heisst: noch mehr Abwesenheiten (des Kindes), **noch mehr Strukturen, noch mehr Organisation**. Deshalb ist der erste Schultag Ihrer Tochter, Ihres Sohnes **für Sie womöglich bedeutsamer als für Ihr Kind** – denn das hat ja bereits eine Kita, vielleicht eine Spielgruppe und den Kindergarten bravourös geschafft. Und Sie haben bereits losgelassen, mehrmals sogar.

Und seien Sie versichert, liebe Eltern: Die allermeisten Kinder gehen gern zur Schule.

Eine grosse Veränderung wird die Umgebung sein: Das Kind geht ins grosse Schulhaus, in welches die Nachbarkinder oder die Geschwister auch gehen und wo es in der Regel viele Kinder gibt – und es zu den Jüngsten gehört. Ihr Kind wird dort viele Stunden pro Woche verbringen, neue Freundinnen und Freunde finden und viele neue erwachsene Bezugspersonen kennenlernen. Morgens wird Ihr Kind mit den Nachbarskindern loslaufen, den Schulthek auf dem Rücken; im Lauf des Tages kommt es wieder heim.

Auch heute, an diesem allerersten Morgen in der ersten Klasse, wird es bereits alleine nach Hause gehen. Doch jetzt läuft es an Ihrer Hand zur Schule, wo es von den grösseren Kindern und der Schulleiterin mit einem Lied, einer kurzen Rede und einer kleinen Zeremonie empfangen wird.

Und dann gehen Sie nach Hause ohne Ihr Kind, lassen ein Stück Ihrer Identität dort, in diesem Lebensraum, in welchem sich Ihr Kind nun mindestens neun weitere Jahre bewegen wird. Für das Kind ist es eine Weiterführung des bisher Gelernten; für Sie ein neuer Lebensabschnitt, in den sich Freude, aber auch Wehmut oder Sorge mischen wird.

Wie wird mein Kind die kommenden Jahre bewältigen, den Steigerungslauf der Schule, den neuen Lebensabschnitt, der seine Zukunft prägen wird? Gedanken, die sich alle Eltern machen, spätestens an diesem Morgen, an dem das Kind sich noch ein bisschen weiter in die grosse Welt hinauswagt.

Quelle: Claudia Landolt 2019

<https://www.fritzundfraenzi.ch/gesellschaft/schule/schulanfang-aufregende-tage?page=1>